

Werner Zillmann
2. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.

Ahrensfelde, den 26.08.19

22926 Ahrensburg
email: werner.zillmann@dg-ahrensfelde.de

**Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher Wilde, sehr geehrter Herr Bürgermeister Sarach,
sehr geehrte Stadtverordnete, sehr geehrte Damen und Herren,**

die starke Verkehrsbelastung hat sogar schon etwas Positives bewirkt.
Auch die Bürger Ahrensfeldes haben sich zusammengeschlossen und einen Verein gegründet.
Die "Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V."

Mein Name ist Werner Zillmann und ich bin 2. Vorsitzender dieser Gemeinschaft.

Herr Bürgermeister Sarach, vor 4 Monaten habe ich Sie an gleicher Stelle gefragt, was Ihre Ideen und Lösungen sind, um die Verkehrssicherheit in Ahrensfelde wieder herzustellen.

Zuvor hatte ich Ihnen von zahlreichen Verkehrsunfällen mit parkenden Fahrzeugen in der Dorfstraße berichtet. Und zwar nicht nur von abgefahrenen Spiegeln, sondern auch mit Sachschäden von mehreren Tausend Euro und von 3 Totalschäden in den letzten Jahren.

Der Sachverhalt eines beinahe getöteten Schulkindes aufgrund eines rücksichtslos überholenden Pkw Fahrers ist sicherlich noch bei vielen präsent. Als pensionierter Polizeibeamter, der auch in der Verkehrsstaffel beim Verkehrsunfalldienst tätig war, kann ich Ihnen sagen:
Das Schulkind hätte eine Kollision mit dem ca. 60 bis 70 km/h überholenden PKW nicht überlebt.

Sie sagten damals, Sie trügen ja keine Schuld für das Fehlverhalten anderer Fahrzeugführer.
Das hat ja auch keiner behauptet.
Sie sicherten zu, diese Problematik in der nächsten Sitzung des Polizeibeirates zu besprechen.

Wann können wir denn mit Ihren Ideen und Lösungen rechnen?

Die Schule hat wieder angefangen und die Verkehrssituation hat sich nicht entschärft.
Die Bürger Ahrensfeldes sind darüber sehr verärgert.
Dies wurde auf unserer Versammlung deutlich.

So haben wir jetzt selbst in der Dorfgemeinschaft folgende Ideen und Lösungen zur Entschärfung der Verkehrssituation entwickelt:

1. eine Druckampel in Höhe der Bushaltestelle.
2. die Anordnung eines Überholverbotes in der Dorfstraße.
3. Geschwindigkeitsanzeiger auf beiden Eingangsseiten der Dorfstraße.
4. Bodenschwellen auf beiden Seiten der Dorfstraße kurz nach der Tempo 30 Anordnung.
5. Vergrößerung der Fahrbahnverengung um ca. 50 cm an der Dorfeinfahrt vom Ostring aus kommend.
6. Geschwindigkeitskontrollen; auch von 20 Uhr bis 24 Uhr. (Lärmschutz)

Mit diesen Maßnahmen wollen wir den Fahrzeugführern deutlich machen, dass sie in ein Wohngebiet kommen. Hier wird Fahrrad gefahren, Bürger gehen mit ihren Hunden spazieren, da bringen Kinder und Jugendliche Pferde auf die Weide. Und diese Bürger gilt es zu schützen. Zu schützen auch vor den Fahrzeugführern, die gerne mal den Bürgersteig missbrauchen, um schneller voran zu kommen (das ist leider keine Seltenheit) ...zu schützen Herr Bürgermeister, ganz nach Ihrem Motto: Ahrensburg für Menschen planen. Nicht für Autos.

Die Dorfgemeinschaft Ahrensfelde bittet um wohlwollende Prüfung der Vorschläge und um Abgleich und Ergänzung mit Ihren Lösungen.

Nun könnte es ja sein, dass jemand zu Ihnen kommt und sagt, Herr Bürgermeister, das ist ja toll, dass Sie sich für die Ahrensfelder Bürger einsetzen, aber nach § XYZ geht das gar nicht.

Dann sollen Sie wissen Herr Bürgermeister, Ahrensfelde steht hinter Ihnen. Sie sagen uns dann bitte wie viel Unterschriften Sie brauchen, um die entsprechende Vorschrift zu ändern und wir sammeln diese Unterschriften. Denn die Verkehrsvorschriften haben ja alle ein übergeordnetes Ziel: die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Dann gab es noch Stimmen auf unserer Versammlung, die meinten, vielleicht sei ja nicht so viel Geld da, um das Verkehrssicherheitspaket zu finanzieren.

Das kann ich mir nicht vorstellen. Bei unserer immer weiter wachsenden Stadt, kommen ja auch immer mehr Steuergelder zusammen. Auch aus den schönen neuen Gewerbegebieten.

Diese Steuereinnahmen müssen natürlich verantwortungsvoll eingesetzt werden. Und ich bin mir sicher, dass das hohe Gut der Verkehrssicherheit - vor allem die Sicherheit unserer Schulkinder - bei Ihnen Herr Bürgermeister und unseren Stadtverordneten ganz oben auf der Prioritätenliste steht.

Die Bürger des Vereins "Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V." wären dankbar, wenn die Verwaltung unsere Fragen und Vorschläge schriftlich bis Ende September 2019 beantworten könnte, so dass dann noch in diesem Jahr mit der Umsetzung der Verkehrssicherheitsmaßnahmen begonnen werden kann.

Herzlichen Dank

Werner Zillmann

(Kopie an das Hamburger Abendblatt z. K.)